



## KOMPETENZANALYSE PROFIL AC – Coaching 2018

*Gilt für Schulen, die bereits die Qualifizierung von Lehrkräften vollständig abgeschlossen haben **und** im Jahr 2018 bei der Erstdurchführung ein Coaching erhalten.*

### 1. Telefonische Beratung

Bereits in der Schulung erhalten die Teilnehmenden die Kontaktdaten der telefonischen Beratung. Diese wird durch einen erfahrenen Trainer und Coach durchgeführt. Besprochen werden können z.B. Organisationsmodelle, Fragen zur Organisation, Fragen zu den Aufgaben, Auftretende Probleme.

- Orientierung an der „Checkliste Vorbereitung und Durchführung“

### 2. Erstdurchführung von Profil AC an jeder Schule

Die Schulen führen eigenständig Profil AC durch. Der Coach kann bei auftretenden Fragen oder Problemen telefonisch unterstützen. Bei Fragen zur Software ist weiterhin MTO Ansprechpartner. Jede Schule führt für sich Profil AC durch. Der Zeitraum der Erstdurchführung liegt zwischen Anwenderschulung und Coaching.

### 3. Coachingtag

Der Coachingtag hat das Ziel, die Erstdurchführungen von Profil AC zu reflektieren. Fragen, die während der Erstdurchführung aufgekommen sind, können beantwortet und in der Praxis aufgetretene Probleme können gelöst werden. Außerdem ermöglicht der Austausch zwischen Lehrkräften unterschiedlicher Schulen der einzelnen Lehrkraft, kennenzulernen, wie andere Schulen Profil AC einsetzen und wie mit Herausforderungen umgegangen werden kann.

Im Coaching wird die Brücke zwischen Theorie und Praxis geschlagen – zwischen den in der Anwenderschulung vermittelten theoretischen Inhalten und den während der Erstdurchführung gemachten Erfahrungen.

In einem Telefonat im Vorfeld des Coaching Tages erkundigt sich der Coach nach spezifischen Bedarfen für den Tag: Wo sollen Schwerpunkte gelegt werden?

Die Schulen werden im Vorfeld vom Coach gebeten folgende Unterlagen zum Coaching mitzubringen:

**An folgendem Aufbau des Coachings kann sich orientiert werden: ([Kurzübersicht zum Download](#))**

#### A) Begrüßung + Kennenlernen der Lehrkräfte der verschiedenen Schulen

Kennenlernen der Lehrkräfte verschiedener Schulen, beispielsweise anhand erster Fragen zu Profil AC (z.B.: „Das hat mich überrascht...“/ „Mein Highlight war...“/...).

Ziele:

- Die Lehrkräfte der unterschiedlichen Schulen lernen sich kennen.
- Eine erste „Mini-Reflexion“ wird angeregt.
- Der Coach bekommt einen Eindruck für die Stimmungslage und die ersten Erfahrungen mit Profil AC.



### **B) Reflexion der Organisation der Erstdurchführung**

Die Lehrkräfte der einzelnen Schulen stellen die Rahmenbedingungen ihrer Erstdurchführung vor (Wie viele LK und SuS waren involviert? Über wie viele Tage hinweg lief die Erstdurchführung? Etc.). Ebenfalls stellen sie ihren Ablaufplan kurz vor.

Der Coach erfragt dann, was besonders gut und was weniger gut funktioniert hat.

Im Anschluss daran wird besprochen, wie die Organisation und der Ablaufplan im Hinblick auf die nächste Durchführung optimiert werden können. Diese werden schriftlich festgehalten und weitergeleitet.

Gegebenenfalls kann der Coach auf die „Gelungenen Umsetzungsmodelle“ auf der Webseite [potenzialanalyse.rlp.de](http://potenzialanalyse.rlp.de) aufmerksam machen bzw. anregen, eigene Modelle einzureichen

Ziele:

- Die Organisation sowie der Ablaufplan der Erstdurchführung werden optimiert
- Sind bei der Erstdurchführung Probleme hinsichtlich Organisation und Ablaufplan aufgetreten, können Lösungen gefunden werden.
- Die Lehrkräfte gewinnen einen Eindruck davon, wie andere Schulen den ersten Durchlauf von Profil AC organisiert haben (→ neue Ideen für eigene Schule)
- Implikationen in Bezug auf die nächste Durchführung werden schriftlich festgehalten und anschließend an die verantwortliche Stelle weitergeleitet

### **C) Reflexion der Durchführungsschritte Beobachtung, Zuordnung, Beurteilung und Beobachterkonferenz**

Die Lehrkräfte werden im Vorfeld des Coachings gebeten, einige Beobachtungs-, Beurteilungs- und Beobachterkonferenzbögen mitzubringen. Anhand dieser konkreten Beispiele werden der 3-Schritt von Profil AC sowie die Beobachterkonferenz reflektiert. Der Coach bespricht offene Fragen und klärt Probleme (z.B. Ist das eine Beobachtung? Wir sind uns nicht einig geworden?)

Der Coach achtet darauf, ob die Qualitätsstandards eingehalten werden (z.B. Beurteilung nur auf Basis der Beobachtungen). Einzelne Schulungsinhalte werden wiederholt und mit den in der Praxis gemachten Erfahrungen in Verbindung gebracht.

Ziele:

- Die Lehrkräfte reduzieren Unsicherheiten zu den Durchführungsschritten Beobachtung, Zuordnung, Beurteilung und Beobachterkonferenz durch die Arbeit an konkreten Beispielen
- Sicherstellung der Qualitätsstandards..

### **D) Reflexion der Rückmelde- und Fördergespräche**

Die Lehrkräfte werden im Vorfeld des Coachings gebeten, einige Zielvereinbarungen mitzubringen. Der Coach erfragt, wie es den Lehrkräften bei den Rückmelde- und Zielvereinbarungsgesprächen ergangen ist. Dabei stehen Redeanteile, Herausforderungen, Überraschungen, Highlights im Fokus. Mit den Fragen „Wie ging es Ihnen als Lehrkraft?“ und „Wie ging es wohl ihrem Schüler?“ kann herausgearbeitet werden, was positive Gesprächselemente sind.

Die mitgebrachten Zielformulierungen können mit Blick auf eine smarte Formulierung überprüft werden.



Ziele:

- Die Lehrkräfte reduzieren Unsicherheiten zum Rückmelde- und Fördergespräch durch konkrete Arbeit an Beispielen aus den eigenen Erfahrungen.
- Die Lehrkräfte gewinnen an Sicherheit in der Durchführung der Gespräche und entwickeln ein Bewusstsein dafür, wie ein Gespräch zu einem für den Schüler positiven Moment wird.

**E) Zusätzliche Angebote**

In Absprache mit den Schulen

**F) Sammeln von Good Practice-Beispielen**

Gemeinsam werden Good Practice-Beispiele für andere Schulen gesammelt. Dokumentiert werden beispielsweise Ideen zur Organisation, Durchführung sowie hilfreiche Materialien zur individuellen Förderung.

**G) Abschluss**

- Feedback der Coachingteilnehmenden
- Bewerben der Zusatzangebote wie Workshop und Fachtage
- Ausfüllen der Rückmeldebögen
- Austeilen der Coachingzertifikate

Übersicht darüber, was die Lehrkräfte mitbringen sollen:

- Ablaufplan
- Einige Beobachtungs-, Beurteilungs- und Beobachterkonferenzbögen
- Einige Zielvereinbarungen